

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	11
2. <b>Satire in Deutschland und Frankreich im gesellschaftlichen und medialen Kontext</b> .....	41
2.1 Die unterschiedlichen Satiretraditionen in Deutschland und Frankreich ...	42
2.2 Die Programmatik von Titanic und Charlie Hebdo .....	49
2.3 Historische, politische und gesamtgesellschaftliche Einflussfaktoren auf religionsbezogene Satire und die um sie geführten Debatten .....	70
2.4 Die Zunahme extremistischer Gewalt gegen Satiriker .....	80
2.5 Medialer Wandel, Veränderung öffentlicher Kommunikation durch die Sozialen Medien und neue Rezeptionsbedingungen für Satire ...	88
2.6 Die zunehmende Überschneidung der Systemlogiken von Politik und Satire .....	102
3. <b>Religion in Titanic und Charlie Hebdo seit 1990/1992</b> .....	108
3.1 Fundamentalkritik am Christentum in Titanic und Charlie Hebdo .....	108
3.2 Das Judentum als tabuisierter Topos für die Satire? .....	125
3.3 Zwischen Religionskritik und dem Schutz kultureller Minderheiten – Der Islam in Titanic und Charlie Hebdo .....	136
3.4 Unterschiede der beiden Satirezeitschriften im Umgang mit den Religionen Christentum, Judentum und Islam .....	160
4. <b>Die juristische Bewertung religionsbezogener Satire</b> .....	165
4.1 Die Trennung von Staat und Kirche als wesentliches Unterscheidungsmerkmal der Rechtslage hinsichtlich des Umgangs der Justiz mit religionsbezogener Satire in Deutschland und Frankreich .....	166
4.2 Klagen und Urteile gegen Titanic und Charlie Hebdo seit 1990/1992 .....	177

<b>5. Die politische und gesellschaftliche Bewertung religionsbezogener Satire in Deutschland und Frankreich (1990–2020)</b> . . . . .	198
5.1 „Darf Satire alles“? Satire und gesellschaftliche Tabus zwischen 1990 und 2005 . . . . .	199
5.1.1 Normalisierung und Akzeptanz antiklerikalen Spotts . . . . .	199
5.1.2 Jenseits des Religionsbezuges: Brisante Themen für die Satire der 1990er Jahre . . . . .	207
5.1.3 Kritik aus dem Ausland: Westliche (Satire-)Medien und der Islam . . . . .	213
5.2 Der Karikaturenstreit 2006 als Zäsur: Normativer Wandel in der Bewertung religionsbezogener Satire . . . . .	215
5.2.1 Auffassungen zum Karikaturenstreit in den verschiedenen Teilöffentlichkeiten in Deutschland und Frankreich. . . . .	218
5.2.2 Mohammed-Karikaturen – Ein Meidungsgebot des Westens? . . . . .	242
5.2.3 Die Auswirkungen der Debatten um die Mohammed-Karikaturen auf den öffentlichen Diskurs zum Umgang von Satire mit Bezug zum Christentum . . . . .	262
5.3 Das Attentat auf die Charlie Hebdo-Redaktion 2015 als Debattenzäsur? . . . . .	275
5.3.1 Der französische Diskurs und die Verteidigung der Satirefreiheit. . . . .	277
5.3.2 Die Vielschichtigkeit des deutschen Diskurses. . . . .	295
5.3.3 Die diskursiven Nachwirkungen des Attentats in Deutschland und Frankreich (2015–2020) . . . . .	311
5.4 Jüngere Debatten zum humoristischen Umgang mit dem Judentum . . . . .	337
<b>6. Die Verschiebung der normativen Grenzen religionsbezogener Satire in Deutschland und Frankreich – eine Bewertung</b> . . . . .	358
<b>7. Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	381
<b>8. Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	383
<b>9. Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	387